



**Mag. CHRISTIAN SAVOY**  
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012  
Fax: +43 732 2468-9839  
christian.savoy@jku.at

Linz, 9. Juli 2014

## **Fit für die Zukunft: Erste Absolventen der Kunststofftechnik an der JKU**

***Oberösterreich ist ein Kunststoffland – rund 34.000 Arbeitsplätze bieten die etwa 220 heimischen Betriebe in diesem Bereich. Experten sind also gefragt – Grund genug für die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz, im Jahr 2009 in Kooperation mit Borealis und OMV das Studium der Kunststofftechnik an der JKU einzuführen. Nun konnte JKU-Rektor Richard Hagelauer, dem dieses Projekt von Beginn an ein großes Anliegen war, dem ersten Absolventen des Studiums zum Abschluss gratulieren.***

Winoj Balasooriya ist als Absolvent des Studiums „*Management in Polymer Technologies*“ der Pionier dieser einzigartigen Studienrichtung. Der frischgebackene Master der Kunststofftechnik stammt ursprünglich aus Sri Lanka. An die JKU gelockt haben ihn das zukunftssträchtige Studium und der hervorragende Ruf der JKU. „*Mich haben die studentenfreundliche Umgebung und die flexible Betreuung an der JKU sehr beeindruckt*“, so Balasooriya. „*Die Ausrüstung im Science Park ist wirklich ‚State of the Art‘. Auch der Einsatz der Professoren für uns Studierende war toll und enorm hilfreich. Die Professoren waren für uns immer erreichbar und stets freundlich.*“

### **JKU für Zukunft gut aufgestellt**

Als besonders ertragreich befindet der 28jährige auch die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. „*Die Kontakte zur Industrie und die enge Zusammenarbeit haben für eine tolle Verschmelzung von theoretischer Ausbildung und praktischer Anwendung gesorgt. Ohne Zweifel ist Kunststofftechnik einer der großen Trends für die Zukunft.*“ Nun möchte er möglichst bald in einem der rund 220 Unternehmen in Oberösterreich zu arbeiten beginnen. Das sollte kein Problem sein: Rund 50 Absolventen benötigt die heimische Industrie jedes Jahr.

*„Die JKU ist hier am Puls der Zeit und reagiert konkret und schnell auf Anforderungen von Wirtschaft und Industrie“,* so Rektor Richard Hagelauer. Er hat die JKU gemeinsam mit Borealis und OMV zur führenden österreichischen Universität im Bereich Kunststoff aufgebaut.

### **Schneller Karrierestart**

Dicht hinter Winoj Balasooriya ging DI David Hummelberger über die Ziellinie: Er hat als erster Studierender das Masterstudium *„Polymer Technologies and Science“* abgeschlossen.

*„Ich war schon an der HTL von Kunststofftechnik und Leichtbau begeistert; das Studium an der JKU war die logische Folge. Es war eine anspruchsvolle, aber sehr lehrreiche Zeit und geprägt von tollen Erlebnissen.“* Er ist das beste Beispiel, wie gefragt das Studium in Wirtschaft und Forschung ist: Hummelberger ist bereits nach Karlsruhe gezogen, wo er im wissenschaftlichen Dienst am renommierten Institut für Technologie (KIT) tätig ist.

*„Fächerübergreifende, praxisnahe und doch in den Grundlagen fundierte Ausbildung ist ein perfekter Hintergrund für eine Karriere. Man hat uns David Hummelberger quasi aus den Händen gerissen“,* ist auch Prof. Martin Schagerl (Institut für Konstruktiven Leichtbau) vom Erfolg der Absolventen überzeugt.

### **Hervorragende Zusammenarbeit von JKU und Borealis**

*„Der Bedarf an exzellent ausgebildeten Fachkräften und Forschern in der Kunststoffindustrie steigt stetig an. Deshalb hat sich Borealis 2009 gemeinsam mit der OMV zur Unterstützung des Kunststofftechnikstudiums in Linz entschieden und wir freuen uns darüber, dass Herr Balasooriya nun als erster Absolvent das Studium abgeschlossen hat“,* sagt Alfred Stern, Borealis Executive Vice President Polyolefins. *„Mit dem Kunststofftechnikstudium gibt es in der Kunststoffindustrie hervorragende Berufs- und Karrierechancen und wir hoffen, auch in den kommenden Jahren viele Interessierte für dieses Studium begeistern zu können.“*

*„Ziel ist es, Kunststoffe und Verarbeitungsverfahren weiter zu entwickeln, und für diese stetig neue und innovative Anwendungen zu erschließen. Die Zukunftsaussichten für Absolventen sind hervorragend, da die Kunststoffbranche als Hightech-Sparte mit überdurchschnittlichem Wachstum gilt“,* bestätigt auch Prof. Reinhold Lang, Vorstand des Institute of Polymeric Materials and Testing.

Arbeit finden die künftigen Absolventen des Studiums vor allem in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Anwendungstechnik, Vertrieb, in der Geschäftsführung, im Bauwesen, im Verpackungsbereich, in Luft- und Raumfahrt, in der Sportartikel-, Automobil-, und Elektroindustrie.

## **Von Bauwesen bis Raumfahrt**

Die Disziplinen Kunststofftechnik, Polymer-Chemie, Maschinenbau und Mechatronik sind die Grundpfeiler des neuen Kunststofftechnik-Studiums an der JKU, die als Studienrichtungen das Bachelorstudium Kunststofftechnik sowie die Masterstudien Polymer Technologies and Science sowie Management in Polymer Technologies bietet und in denen derzeit 241 Studierende ausgebildet werden. Sie befassen sich mit der Erforschung und Anwendung physikalischer, chemischer und technischer Eigenschaften der Kunststoffe.

**Mehr Infos zum Studium:** <http://www.jku.at/content/e262/e242/e2380/e2560>

### **Video:**

[http://www.youtube.com/watch?v=uXHbF\\_OPLlw&list=UU5pIXSNkgOhC\\_NVQ3hSfTGQ&index=1&feature=plcp](http://www.youtube.com/watch?v=uXHbF_OPLlw&list=UU5pIXSNkgOhC_NVQ3hSfTGQ&index=1&feature=plcp)

### **Kontakt:**

**Prof. Reinhold Lang**  
**Institute of Polymeric Materials and Testing**  
**Tel.: 0732 / 2468 6611**  
**E-Mail: [reinhold.lang@jku.at](mailto:reinhold.lang@jku.at)**

**Winoj Balasooriya, MSc**  
**E-Mail: [winoj.balasooriya@gmail.com](mailto:winoj.balasooriya@gmail.com)**

**DI David Hummelberger**  
**E-Mail: [david.hummelberger@gmx.at](mailto:david.hummelberger@gmx.at)**